

	Wer ?	Wann ?	Hilfe von:
In den Zügen:			
Anwendung des Zwei-Sinne-Prinzips für alle Gefahrenmeldungen - Türschließsignal (Licht und Ton), 5 sec vor dem Schließen - Ansage und Anzeige von Sicherheitshinweisen (z.B. Spaltbreite, Höhenversatz) - Tastlippen an den Türkanten - Notrufeinrichtungen im WC taktil auffindbar und kontrastreich gestaltet, Höhe 85...90 cm und ≤ 30 cm über Fußboden	OLA	Ton bei Zwangsschließen vorhanden Ansage bis 7/2008, Anzeige nicht umsetzbar vorhanden, kontrastreiche Gestaltung bis 07/2008 Höhe und Gestaltung bei Fahrzeugneuanschaffung 2010	
falls Fahrersprechstelle im Fahrzeug vorhanden ist - Aufforderung zur Spracheingabe mit Leuchtschild „Bitte Sprechen“ - Quittierung der Notrufannahme mit Leuchtschild „Hilfe kommt“	OLA	vorhanden Anzeige „Bitte Sprechen“ sonst Kb vor Ort	
kontrastreich (Helligkeits- und Farbkontrast) erkennbare - Stufenkanten und Schwellen - Haltegriffe, Haltestangen usw. - Türknöpfe / Türgriffe / farblich markieren - Markierungsstreifen an Stufenvorderkanten über die volle Breite, in der Aufsicht 40 mm breit, von vorne 10 mm hoch	OLA	Kennzeichnung mit Farbmarkierungen bis 7/2008 Tausch der Türtaster bis 05/2008	

	Wer ?	Wann ?	Hilfe von:
kontrastreiche Innenraumgestaltung Kontraste zwischen Fußböden, Sitzen, Armlehnen - Kontraste der Glasflächenmarkierungen der Türen (Schwarz-Weiß-Wechsel, Scheiben-Ätzung reicht nicht aus) zwischen 0,4 m und 0,5 m sowie zwischen 1,3 m und 1,4 m über OFF	OLA	bei Fahrzeugneubestellung 2010 bis 05/2008	
Anwendung des Zwei-Sinne-Prinzips für Informationen - Ansage und Anzeige der nächsten Station - Ansage und Anzeige der Ausstiegsseite - Ansage und Anzeige der Anschlussverbindungen - Signal und Anzeige der Türfreigabe - akustisches Auffindsignal für Türöffnungsknöpfe der Außentüren	OLA	vorhanden Anzeige bei Fahrzeugneubestellung 2010 bei Fahrzeugneubestellung Außenlautsprecher bei Fahrzeugneuanschaffung	
gute Lesbarkeit der Anzeigen (auch bei Sonnenlichteinstrahlung) mit einer auch auf die Bedürfnisse Sehbehinderter ausgelegten Schriftart, -größe und -farbe (Leuchtdichte- und Farbkontrast)	OLA	Außenanzeige in gelb vorhanden, bei Innenanzeige rote Schrift bei Fahrzeugneubestellung 2010 in gelb	
gut erreichbare, ertastbare und kontrastreich (große) lesbare Sitzplatz-Nummern und Reservierungsanzeigen in den Fernverkehrswagen Platz für Blindenführhunde kennzeichnen und reservieren Platz für Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte kennzeichnen	OLA	im Fernverkehr vorhanden Kennzeichnung bis 07/2008	
Tasttafeln zur Information über Streckenverlauf und dessen Stationen sowie über das Streckennetz (bei NOB teilweise schon vorhanden)	OLA	wird geprüft bis 5/2008 sonst gibt Kb Auskunft	

	Wer ?	Wann ?	Hilfe von:
gute Verständlichkeit der Ansagen, - Ansagen auf Tastendruck wiederholt abrufbar - Ansagen als Standardsprache, nicht mundartlich - Sprechgeschwindigkeit langsam mit gleichmäßigem Redefluss - Ansage frei von störenden Nebengeräuschen - ausreichend hohe Lautstärke, 5...10 dB über dem Störgeräusch - Frequenzspektrum der Stimme ist so einzustellen, dass es sich optimal vom Störgeräusch abhebt, ohne „laut“ zu sein - 3,5-mm-Klinkenbuchse als Anschlussmöglichkeit für persönliche Hörhilfsmittel an die Bordbeschallungsanlage in (ggf. speziell gekennzeichneten) Armlehnen	OLA	Berücksichtigung bei Fahrzeugneubestellung 2010 vorhanden vorhanden vorhanden vorhanden bei Fahrzeugneubestellung 2010 am Schwerhörigenplatz	
Zugbegleitpersonal für Service und Hilfestellung - zusätzlich zum Triebfahrzeugführer	OLA	Vorhanden	
Taster für Türöffner taktil erfassbar und kontrastreich gestaltet Tasterbetätigung über Druckpunkt hinweg ode mit akustischer <u>und</u> optischer Rückmeldung	OLA	Vorhanden, Kontrast bis 05/2008 akustische Rückmeldung bei Fahrzeugneubestellung 2010	
barrierefreie WC-Anlagen im Zug - im logischen Ablauf gut auffindbare, gut optisch und taktil wahrnehmbare, gut erreich- und bedienbare Bedienelemente in den WC-Anlagen (siehe vergleichsweise auch DIN 18024) - Öffnungsdauer bei automatischen WC-Türen \geq ... sec - unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von kleinwüchsigen Menschen	OLA	Farbmarkierung bis 07/2008 keine automatischen Türen lässt sich z.Z. nicht realisieren	ABiD / ABiMV

	Wer ?	Wann ?	Hilfe von:
Gepäckablage / Garderobe am Sitzplatz / in Sichtweite Ablagehöhe ???	OLA	07/2008	ABiD
eventuell vorhandene Leselampen müssen auch von Rollstuhlfahrern erreichbar sein (Höhe Bedientaster nicht über ... m über Fußboden)	OLA	nicht vorhanden	
außen an den Fahrzeugen:			
Anwendung des Zwei-Sinne-Prinzips für alle Gefahrenmeldungen - Türschließsignal (Licht und Ton) - Außen-Ansagen von Sicherheitshinweisen (z.B. Spaltbreite, Höhenversatz)	OLA	vorhanden bei Fahrzeugneuanschaffung	
Anwendung des Zwei-Sinne-Prinzips für Informationen - vom Bahnsteig aus gut wahrnehmbare und gut lesbare Anzeigen oder Piktogramme für Produkt, Linie, Wagennummer, Fahrtziel (ggf. Fahrtroute), welche in Schriftart, Schriftgröße und Leuchtdichte- und Farbkontrast auch auf die Bedürfnisse Sehbehinderter ausgelegt sind, blend- und spiefelfrei, beleuchtbar sowie - gut verständliche Außenansage des Fahrtzieles (ggf. in Türnähe) - Gewährleistung einer auch für Blinde sicheren Auffindbarkeit, Bedienbarkeit und Passierbarkeit der Außentüren, dazu: - gute Erkennbarkeit der Türbereiche gegenüber den angrenzenden Karosseriebereichen, kein Überziehen der Türbereiche mit Werbung und akustisches Tür-Auffindesignal (ggf. im Zusammenhang mit Außenlautsprechern) Taststreifen zum Auffinden der (Türen und ihrer) Bedienknöpfe, Symbole für Rollstuhlfahrer und Blindenführhund	OLA	vorhanden bei Fahrzeugneuanschaffung 2010 nur noch Buga LINT danach in Ordnung Außenlautsprecher bei Fahrzeugneuanschaffung wird geprüft, wenn umsetzbar ab 07/2008	DBSV
Innenschallpegel im Fahrgastraum/Mehrzweckbereich bei Nenn-Geschwindigkeit auf gerader Strecke im unbesetzten Fahrzeug bei gleichzeitigem Betrieb aller Hilfsbetriebe ≤ 72 dB(A)	OLA	Aufnahme in Pflichtenheft für Fahrzeugneubestellung 2010	

	Wer ?	Wann ?	Hilfe von:
Fahrzeuggebundene bzw. mobile Rampen oder Hublift durch Stationservice für Rollstuhlfahrer u.a., abroll sicher, tritt- und rutschfest (Mindestmaße 1550 mm x 900 mm) Ausfahrbare Stufe zur Spaltüberbrückung <50 mm	OLA	05/2007 bei Fahrzeugneubestellung 2010	
auf den Bahnhöfen		noch keine OLA-eigenen Stationen oder Automaten vorhanden	
- Anwesenheit von Personal während der Zeiten des Zugbetriebes - Gewährleistung von Ansagen während der Zeiten des Zugbetriebes	OLA Verbände	Ein- und Ausstiegshilfe durch Kb	OLA
Anwendung des Zwei-Sinne-Prinzips für Informationen - Vorlesemöglichkeit der Anzeigen an den dynamischen Fahrtrichtungsanzeigern (auf Abruf durch Tastendruck am Mast) - automatische Anpassung an den Umgebungsschallpegel - blinden-, sehbehinderten- und rollstuhlgerechte Automaten - Induktionsschleifen an Service-Points und in Reisezentren - Licht- und Tonsignal für Evakuierungsfall	Verbände	Unterstützung der Verbände zur Durchsetzung bei DB Station und Service	OLA
Schulung der Mitarbeiter			
Schulung der eigenen Mitarbeiter des Unternehmens und der von Subunternehmen, die behinderten Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität unmittelbar Hilfe leisten, im Hinblick auf Kenntnisse darüber, wie den Bedürfnissen von Personen mit unterschiedlichen Behinderungen oder Beeinträchtigungen der Mobilität entsprochen werden kann	OLA	bis 12/2008	ABiD / ABiMV DBSV DSB

	Wer ?	Wann ?	Hilfe von:
Schulung der Mitarbeiter, die auf den Bahnhöfen oder in den Fahrzeugen arbeiten und unmittelbar mit den Fahrgästen zu tun haben, in Fragen der Gleichstellung von behinderten Menschen und der Sensibilisierung für Behindertenfragen	OLA	bis 12/2008	ABiD / ABiMV DBSV DSB
gleichartige Schulung von neuen Beschäftigten und bei Bedarf Auffrischkurse für die Mitarbeiter/innen zum Leitbild des Unternehmens „Barrierefreie Bahn“	OLA	laufend	Verbände
Sprecherschulung in Bezug auf: - hochdeutsche Sprache - langsamen und gleichmäßigen Redefluss - ausreichenden Sprachschallpegel - Vermeiden von Ansagen in lauter Umgebung	OLA	bis 12/2008	
Internetauftritt gemäß BIT-Verordnung			
Gestaltung der Homepage und Informationsmaterialien Fahrgastinformationssysteme Buchungsmöglichkeit der Plätze für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte Buchungsmöglichkeit von Hilfestellung beim Aus-, Um- und Einsteigen	OLA	bis 07/2008 bereits möglich über die Hotline Connex-Kundencenter	DBSV